

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 9

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Dezember 1980

Flammfest-Ausrüstung von Wolle: H. Heiz, dipl. Chem., IWS, Zürich

Filzfreie Textilien – Technologische Einflüsse und Prüfmethoden: K. Thierstein, dipl. Chem., Rescotex AG, Zürich

Schädigung der Wolle bei verschiedenen Ausrüstverfahren: Dr. W. Schefer, EMPA St. Gallen

Diskussion der 3 Referate

Diskussionsleitung: H. Heiz, dipl. Chem.

Kurs-Kosten

Mitglieder SVF, SVCC, SVT Fr. 275.–

Nichtmitglieder Fr. 400.–

In diesem Betrag sind Unterkunft und Verpflegung inbegriffen. Firmen, welche Mitglied obiger Vereinigungen sind, können 1 Nichtmitglied zum günstigeren Tarif delegieren.

Bezugsort der Anmeldeformulare und Anmeldeort: R. Fischbach, Im Gärtli 1436, 9475 Sevelen

Anmeldeschluss: 28. November 1980

Die Anmeldungen werden bestätigt und zugleich die Zimmerzuteilungen bekanntgegeben.

Einzahlungen der Kurs-Kosten auf PC-Konto 40-21098 Basel, bitte gleichzeitig mit der Anmeldung.

Wir hoffen, dass recht viele Fachleute aus der Wolle- und Baumwolle verarbeitenden Industrie an unserem Seminar Interesse zeigen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

SVF – Ausbildungskommission

jektelwebmaschinen des von Sulzer neuentwickelten Typs PS. Das mit einem Investitionsaufwand von über 20 Mio Dollar zu errichtende Werk wird 230 Mitarbeiter beschäftigen und soll bis 1985 seine volle geplante Kapazität erreichen.

Mit rund 20000 Einheiten verfügen die USA schon heute über die weltweit grösste Zahl installierter Sulzer-Webmaschinen, gefolgt von der Bundesrepublik Deutschland, Italien, Grossbritannien, Japan und Frankreich. Verantwortlich für den Textilmaschinenverkauf in den Vereinigten Staaten wie auch für Service, Ersatzteildienst und Ausbildung der Mitarbeiter der amerikanischen Kunden bleibt die Textile Machinery Division von Sulzer Bros., Inc., USA. Sie unterhält seit 20 Jahren in Spartanburg, South Carolina, ein Textile Center und wird auch in Zukunft ihre Aufgaben von Spartanburg aus wahrnehmen.

Reorganisation der Schubiger-Gruppe

Das neue Konzept der Schubiger-Gruppe sieht vor, das ganze Unternehmen etappenweise von Uznach nach Kaltbrunn zu verlegen. In einem ersten Schritt sind letztes Jahr die Produktions-Anlagen in Uznach stillgelegt und gänzlich in Kaltbrunn konzentriert worden. Im Frühjahr 1980 hat der Verwaltungsrat ein weiteres Projekt bewilligt, welches Investitionen von Fr. 0,5 Mio vorsieht und zum Ziel hat, die betrieblichen Belange in Kaltbrunn soweit als möglich zu rationalisieren.

Die umfangreichen Umbauten, welche im August 1980 abgeschlossen wurden, erlauben einen Schulterschluss im Bereiche der Kreation/Disposition mit der betrieblich-technischen Administration. Ausserdem kann die Konfektionsabteilung Fierz für folkloristische Tücher und Schals in den Altbau der Weberei Kaltbrunn übersiedeln, welcher zu diesem Zweck erneuert wurde. Die Vorwerke und andere Produktions-Installationen sind aus diesem zweistöckigen Trakt verschwunden und auf dem Niveau der Websäle wesentlich produktionsgünstiger platziert worden.

Vorläufig verbleiben die Direktion und die Abteilungen Administration und Verkauf sowie die Spedition und das Auslieferungslager in Uznach. Es ist vorgesehen, mit einem weiteren Ausbau in Kaltbrunn, der innerhalb der nächsten 2–3 Jahre erfolgen dürfte, die letzte Etappe zur Übersiedlung der gesamten Schubiger-Gruppe zu vollziehen.

Die Bestrebungen, sich mit einer eigenen Kollektion vor allem im Export zu profilieren, zeigen erfreuliche Anfangserfolge. Es ist gelungen, mit ausgesprochenen Spezialitäten in verschiedenen grösseren Märkten Europas Fuss zu fassen. Die in den vergangenen Jahrzehnten aufgebauten, vorzüglichen Kontakte zu den Manipulanten und Grossisten werden weiterhin sorgfältig gepflegt, denn das Know-how der Schubiger-Gruppe auf dem Sektor Seidengewebe wird in diesen Kreisen besonders geschätzt. Nebst den Kreationen für die Modewelt werden auch Gewebe erzeugt, welche vorwiegend zu technischen Zwecken verwendet werden.

Sorgen bereitet gegenwärtig die Beschaffung von Arbeitskräften, wobei die Schubiger-Gruppe stets bestrebt ist, ihre Arbeitsplätze so attraktiv als möglich zu gestalten, um damit einen namhaften Beitrag zur Beschäftigung in der Region zu leisten.

Firmennachrichten

Sulzer errichtet Webmaschinenwerk in den USA

Sulzer Bros., Inc., New York, eine Tochtergesellschaft der Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft in Winterthur, Schweiz, errichtet in Cleveland County bei Kings Mountain, North Carolina, USA, ein neues Webmaschinenwerk. Damit wird der Sulzer-Konzern seine Präsenz auf dem amerikanischen Markt entscheidend verstärken. Massgebend für den Entschluss zum Bau des Werkes waren vor allem die guten Absatzchancen, die der amerikanische Markt technisch hochstehenden Produkten wie der Sulzer-Webmaschine langfristig bietet, sowie die Marktnähe, die gerade in Nordamerika von grosser Bedeutung ist.

Das neue Werk, mit dessen Bau noch in diesem Sommer begonnen wird, soll im Frühjahr 1982 die Produktion aufnehmen. Hergestellt werden in erster Linie Hochleistungs-Pro-

Dipl.-Ing. Peter Sahr übernimmt bei Schlafhorst Geschäftsbereich «Verkauf»

Der Gesellschafterausschuss der Firma W. Schlafhorst & Co., Mönchengladbach, hat mit Wirkung vom 1. Juli 1980 Dipl.-Ing. Peter Sahr in die Geschäftsleitung berufen und mit der Leitung des Geschäftsbereichs «Verkauf» beauftragt.

Peter Sahr ist 45 Jahre alt. Er begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss des Studiums an der TH Darmstadt 1960 bei der Firma Fleissner GmbH & Co., Egelsbach, wo er von 1974 bis 1977 Mitglied der Geschäftsleitung war. Anschliessend übernahm Peter Sahr bei den Firmen Artos Dr. Ing. Meier-Windhorst KG (GmbH & Co.), Seevetal, und Famatex GmbH, Kornwestheim, das Ressort Technik – Entwicklung. Nach dem Zusammenschluss dieser Gesellschaften zur Babcock Textilmaschinen KG (GmbH & Co.) wurde Peter Sahr zusätzlich der technische Vertrieb «Spezialanlagen» unterstellt.

Bei Schlafhorst, mit über 4000 Beschäftigten einer der führenden Hersteller im internationalen Textilmaschinenbau, wird Peter Sahr als Mitglied der Geschäftsleitung verantwortlich sein für den weltweiten Vertrieb und Service einer umfangreichen Produktpalette von automatischen Maschinen für die Spinnerei und Weberei-Vorbereitung sowie elektronische Prozessdaten-Erfassungssysteme.

Luftbefeuchtung im Zeichen der Sparmassnahmen

Schenk Zweistoffdüsen lassen sich sehr gezielt und mit geringem Aufwand für die industrielle Luftbefeuchtung einsetzen, sei es als selbständiges System oder in Ergänzung bereits bestehender Klimaanlage. Im Gegensatz zu Luftwaschanlagen mit grosser Abschlämmung, verbrauchen die Schenk Düsen buchstäblich jeden Tropfen Wasser für die eigentliche Befeuchtung. Schenk Düsen können, je nach Anwendung, unbedenklich mit gewöhnlichem Leitungswasser eingesetzt werden. Eine automatisch arbeitende Reinigungsnadel verhindert das Verstopfen durch Kalk oder Unreinheiten im Wasser. Die Arbeitsweise der Schenk Düsen erlaubt uns, kurzfristig hohe Luftfeuchtigkeiten zu erreichen. Das Wasser wird mittels Pressluft äusserst fein vernebelt, ohne dass sich Tropfen bilden. Das Ergebnis ist eine gleichmässige Verteilung der Feuchtigkeit im Raume. Schenk Düsen können ohne Bedenken in korrosiver oder mit Staub stark verschmutzter Umgebung verwendet werden. Zerstäubungsleistung per Düse/h 2,5 l. Minimale Betriebstemperatur 2°C. Eine Anlage kann im Baukastensystem mit einer beliebigen Anzahl von Düsen und Steuergeräten ausgerüstet werden. Sie benötigt weitgehend keinen Unterhalt und minimale Installationen.

Paul Schenk AG, CH-3063 Ittigen/Bern

Brandschutzvlies

Dem Brandschutz kommt heute eine ständig steigende Bedeutung zu. Um die immer strengeren Anforderungen der Bauaufsicht zu erfüllen und die permanent vorhandenen Brandrisiken zu mindern, werden in zunehmendem Masse nichtbrennbare Materialien eingesetzt.

Diesem Trend folgend, hat Schuller ein sog. Brandschutzvlies (microlith®) entwickelt. Dieses nichtbrennbare Glasfaservlies, das in verschiedenen Bereichen bereits erfolgreich eingesetzt wird, eignet sich ideal zum Armieren, Kaschieren, Veredeln, Filtrieren, Isolieren und Dekorieren.

microlith-Glasfaservliese des Typenbereiches SM wurden vom Berliner Institut für Bautechnik unter dem Prüfzeichen PA-III 4.126 als nicht brennbar eingestuft.

Halogene bzw. halogenhaltige Stoffe werden nicht zugesetzt. Das Vlies kann als toxikologisch unbedenklich eingestuft werden.

microlith-Brandschutzvlies eignet sich besonders als:

Abdeckvlies bei Dämmstoffmatten, Dämmstoffplatten, Riebschutz bei abgehängten Decken, Trennlage, z. B. bei PVC-Dachfolieneindeckung, Trägermaterial bei Boden- und Wandbelägen, in Vertikal-Lamellen, Abdeckung, Kaschierung, Verstärkung in den verschiedensten Bereichen.

Glaswerk Schuller GmbH, D-6980 Weitheim

BP Chemicals verbessert die Rückenbeschichtung von Teppichböden

BP Chemicals wird sich zum ersten Mal auf der Harrogate International Carpet Fair vorstellen, und zwar mit ihrem neuen System für die Rückenbeschichtung von Teppichböden.

Die mechanisch aufgeschäumten Urethanschäume von BP Chemicals sind so konzipiert, dass sie direkt auf den Teppichrücken aufgetragen werden können. Aufgrund des angewandten Verfahrens können die Urethanschäume auf denselben Anlagen wie Latex oder Vinylplastisol verarbeitet werden. Diese Urethanschäume, die für innen und aussen gleich gut geeignet sind, nehmen weniger leicht Wasser auf als Latex oder Vinyl und faulen oder zerfallen nicht, selbst wenn sie extremer Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Das System von BP Chemicals führt zu einer feineren Zellstruktur als andere Polyurethansysteme und verbessert so die Dämpfungseigenschaften. Gleichzeitig können durch den höheren Füllstoffanteil eine Kostensenkung und mehr Fülle erreicht werden. Die bleibende Formänderung nach Druckbeanspruchung ist gering, so dass Möbel fast keine Druckstellen hinterlassen. Im Gegensatz zu SBR und andern Polyurethanen handelt es sich um eine Rückenbeschichtung, die bei Verwendung der meisten üblichen Klebstoffe und Klebebänder wirklich leicht abgelöst werden kann, so dass selbst nach längerer Zeit der Teppichboden abgenommen und wieder verlegt werden kann.

BP Chemicals Ltd, London SW1

Dornier an der ATME-I-80- in Greenville

Der Textilmarkt von morgen verlangt modeorientierte Kreativität bei marktgerechten Herstellkosten.

Die Dornier-Webmaschine hat sich in den vergangenen Jahren auf dem Gebiet der Feinweberei durchgesetzt. Unter Erhaltung ihrer weltbekannten Flexibilität und Stabilität wurde die Leistung der Maschine erheblich gesteigert. Auf der ATME 76 war die Maximaltourenzahl noch 250 Upm. Auf der ATME 80 werden wir Leistungen von mehr als 300 Upm zeigen.

Produktionsvergleiche mit konkurrierenden Greiferwebmaschinen haben in den vergangenen Jahren immer wieder die Überlegenheit des Dornier-Schusseintragssystems erwiesen. Geringere Fadenbruchwerte in Kette und Schuss führen zu höheren Nutzeffekten. Dadurch werden effektiv höhere Schussleistungen bei geringerem Personaleinsatz und besserer Warenqualität erzielt als mit Webmaschinen anderer Bauart, die um einiges schneller laufen.

Diese Leistungssteigerung wurde nicht durch eine völlige Neukonstruktion, sondern durch eine Vielzahl von Detailverbesserungen auf der Basis einer zehntausendfach bewährten Maschine erzielt.

Dadurch wird neben dem Wegfall des Risikos von Kinderkrankheiten vor allem auch für unsere mehr als 700 zufriedenen Kunden in aller Welt die Typenreinheit bei weiteren Anschaffungen erhalten, was für den Betrieb, die Wartung und das Ersatzteilwesen von grösster Bedeutung ist.

Für das Ausstellungsprogramm wurden Artikel vorgesehen, die in erster Linie den Baumwollbunt- und -feinweber ansprechen. Dornier – früher nur für den Grobgarnbereich bekannt – setzt heute in dieser Branche $\frac{1}{3}$ der Jahresproduktion ab. Mit der Gegenüberstellung einer Grundmaschine für Stapel Oberbekleidungsware zu einer Maschine mit Sondereinrichtungen für hochempfindliche Hemdenstoffe sollen dem amerikanischen Fachpublikum die letzten Raffinessen der Feinweberei demonstriert werden. Der Aussageschwerpunkt der doppeltbreiten Dekostoffmaschine liegt in der Verarbeitung von sehr empfindlichem Kettmaterial, 100 den Azetat ungedreht und Eintrag von Feingarn alternativ mit Effektzwirnen.

Ausstellungsprogramm:

Modell GTN8/SD, 190 cm Nennbreite, ausgerüstet mit:

- Stäubli Rotationsmaschine, Typ 1030, 16 Schäfte
- Oberkettbaumlagerung mit positivem Ablass-Regulator
- Stickschussregulator für Schussverdichtung
- Einleger für die Aussenkanten
- Einzelschussautomatik, um auch ansatzstellenfreies Schuss-um-Schuss-Weben vorzunehmen
- Zentralschmierung
- 5 Farben pic-a-pic, gesteuert von der Schaftmaschine

Gewebt wird ein feiner Hemdenstoff mit Effektgarn und schmalen Satinstreifen in Kette und Schuss.

Material: Kette Baumwolle Ne 50/1, Schuss Baumwolle Ne 60/1, Effekt in Kette und Schuss Baumwolle Nm 10/1

Konstruktion: 88/76 ends/inch (34/30 Faden/cm)

Blattbreite: 65" (165 cm)

Dieses Hemdenstoffmuster beinhaltet alle Schwierigkeitsgrade webtechnischer Art.

- Empfindlichkeit für Anlaufstellen
- Eintrag von groben und sehr feinen Schussgarnen beliebig durcheinander

- Satinstreifen in Kette und Schuss mit Verdichtung
- Weben mit wenigen, groben Effektfäden in der Kette, die von einem separaten Oberkettbaum ablaufen und eine andere Einarbeitung aufweisen als die Grundkettfäden.
- Einlegeleisten, die zwecks weiterer Ausrüstung nicht auftragen und nicht wellig sein dürfen.

Modell GTN8/SD, 190 cm Nennbreite, ausgerüstet mit:

- Stäubli-Hochleistungsschaftmaschine, Typ 2232, 6 Schäfte
- 4 Farben pic-a-pic, gesteuert von der Schaftmaschine
- Einzelschussautomatik
- Zentralschmierung

Gewebt wird ein Rain wear (Oberbekleidungsstoffe)

Material: Kette Baumwolle Ne 40/1, Schuss Baumwolle Ne 40/1

Konstruktion: 90, 27/60 ends/inch (35,5/23,6 Faden/cm)

Blattbreite: 67" (170 cm)

Fasst man die folgenden Kriterien zusammen:

- Effizienz (Tourenzahl \times Anlagenutzeffekt)
- Qualität (nicht die durch kostenintensive Arbeitsprozesse, wie Stopfen und Warenschau erzielt, sondern die der hergestellten Rohware)
- Flexibilität (eben auch das risikolose Umsteigen von diesem relativ einfachen auf schwierigste Artikel, wie unter Pos. 1 aufgeführt)
- Vergleichstests (die durch facts and figures die kosten-senkenden Merkmale der Dornier-Webmaschine aufdecken)

So bietet Dornier mit dieser Type eine wirtschaftliche Maschine auch für bunte Baumwollstapelware.

Modell GTV6/SD 280 cm Nennbreite, ausgerüstet mit:

- Kaiser-Schaftmaschine, Typ 6028, 12 Schäfte
- 4 Farben pic-a-pic, gesteuert von der Schaftmaschine
- Differential-Klettbaumlagerung
- Einzelschussautomatik, um auch ansatzstellenfreies Schuss-um-Schuss-Weben vorzunehmen.
- Stickschussregulator für Schussverdichtung
- Eingerichtet zum Weben von 2 Bahnen nebeneinander
- Zentralschmierung

Gewebt wird eine hochwertige Dekorationsware – Satin $\frac{1}{4}-2 \times$

Material: Kette Azetat glänzend ungedreht 100 den, Schuss Reyon spun Zwirn Ne 19/2 Reyon spun Effekt Ne 20/1, Azetat/Polyester Effektzwirn Ne 14/2

Konstruktion: 150/48 ends/inch (59/19 Faden/cm)

Blattbreite: 2 \times 48,88" (2 \times 124 cm)

Die Kette dieses Artikels ist sehr empfindlich. Deshalb wird sie normalerweise mit der Warenoberseite nach unten gewebt. Das erschwert die Warenkontrolle an der Webmaschine erheblich. Ebenfalls sind Einschränkungen gegeben bei Webmaschinen, die für den Schusseintrag Führungsorgane im Fach benötigen. Das ungedrehte Kettgarn neigt zu Filamentbrüchen, die Stillstände und Gewebefehler verursachen.

Mit dieser Dornier-Maschine wird schonende Verarbeitung empfindlichster Materialien unter Beibehaltung hoher Qualitätsanforderungen demonstriert. Das Nicht-vorhandensein von Führungsorganen im Fach und das damit ermöglichte Weben «Schauseite nach oben» sind dafür Grundvoraussetzungen.

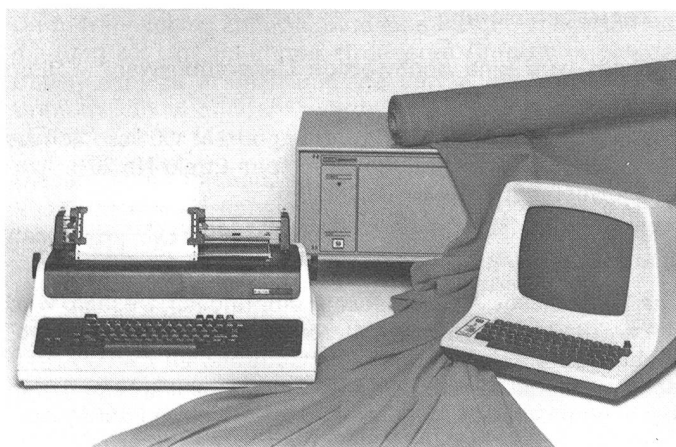
Lindauer Dornier GmbH., D-8990 Lindau/Bodensee

Zellweger Uster AG an der ATME-I-80 in Greenville (USA)

Mittelpunkt des breitgefächerten Programmes leistungsfähiger Webkettenvorbereitungs-Maschinen Uster® ist die vollautomatische Einziehanlage Uster® Delta, die am Stand der Zellweger Uster Inc., Charlotte N.C., gezeigt wird. Die von der Zellweger Uster AG, Uster/Schweiz, entwickelte Einziehanlage zieht Kettenfäden aus einer oder zwei Fadenschichten gleichzeitig in Lamellen, Litzen für reiterlose Webeschäfte und in das Webeblatt ein. Dabei kann ab ein oder zwei Webketten mit Breiten bis zu 400 cm gearbeitet werden. Zusammen mit der Einziehanlage Uster® Delta steht ein vielseitiges Transportsystem für Webketten zur Verfügung, das sich den unterschiedlichen Betriebsverhältnissen anpassen lässt. Neben den Einziehwagen umfasst das Programm spezielle Kettbaum-Transportwagen mit mechanischer oder hydraulischer Hubvorrichtung. Zellweger Uster hat die automatische Einziehanlage Uster® Delta anlässlich der ITMA 79 in Hannover erstmals einem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Inzwischen sind bereits einige Anlagen in namhaften Webereien installiert.

Grossen Erfolg hat auch die Webkettenknüpfmaschine Uster® Topmatic, ebenfalls eine Neuentwicklung, die an der ITMA 79 besondere Beachtung fand. Die Uster® Topmatic ist im Baukastensystem aufgebaut. Sie kann jederzeit von der einfachen Ausführung zum Anknüpfen einfarbiger Webketten ohne Fadenkreuz zum Top-Modell mit lochbandgesteuertem Kreuzwechsel ausgebaut werden. Die nach neuesten Erkenntnissen ausgeführte Konstruktion der Knüpforgane und das bewährte Uster®-Vorbereitungssystem mit Klemmkämmen garantieren genaue Fadenlagen und hohe Knüpfleistungen.

Neben den beiden Neuentwicklungen werden an der ATME-I-80 die bewährte und weltweit verbreitete Webkettenknüpfmaschine Ustermatic® und die Kreuzeinlesemaschine Uster Colormatic® gezeigt. Das Lieferprogramm der Zellweger Uster AG enthält zudem Hinreichanlagen für den halbautomatischen Einzug von Kettfäden in Lamellen und Litzen, Webeblatteinziehmaschinen und Lamellensteckmaschinen.



Uster Loomdata: ein mikroprozessorgesteuertes Datensystem zur dauernden Überwachung von Webmaschinen.

Die optimale Nutzung moderner Hochleistungs-Webmaschinen ist eine der wesentlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Gewebefertigung. Das Datensystem Uster® Loomdata liefert die dazu notwendigen Informationen, wie Berichte über Maschinen, Artikel, wählbare Gruppen, mit Angaben über Nutzeffekte, Häufigkeit und Dauer von Stillständen, Produktionszahlen, Ausserproduktionszeiten usw.

Zusätzliche Berichte dienen der Kettdisposition und Betriebsstatistik.

Uster® Loomdata ist ein mikroprozessorgesteuertes Datensystem zur dauernden Überwachung aller angeschlossenen Webmaschinen. Die mit Sensoren direkt an den Webmaschinen erfassten Signale werden in Konzentratoren zusammengefasst, vorverarbeitet und zwischengespeichert. Die Konzentratoren sind über eine gemeinsame Leitung (Konzentratorbus) mit der Zentraleinheit verbunden und werden periodisch abgefragt. Aus den Signalen errechnet der Mikroprozessor die wesentlichen Kenndaten des Webprozesses. Zur Datenausgabe und Bedienung der Anlage stehen handelsübliche Drucker- und Bildschirm-Terminals zur Verfügung.

Das Datensystem Uster® Loomdata ist – im Vergleich zu den bisher angebotenen Anlagen – betont einfach und zweckmässig aufgebaut. Durch Benutzerführung im Dialogverfahren zeichnet es sich zudem durch eine hohe Bedienungs-freundlichkeit aus. Dadurch wird Uster® Loomdata zum wertvollen Instrument für die Produktionskontrolle und Prozessoptimierung im Bereich der Gewebeerstellung.

Trotz der hohen Standardisierung überrascht das Subsystem durch seine vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Interessenten steht am Stand der Zellweger Uster Inc. eine Anlage für Demonstrationen zur Verfügung.

Zellweger Uster AG, CH-8610 Uster

Splitter

Ernennung

Der Verwaltungsrat der Sam. Vollenweider AG, CH-8810 Horgen, hat ihrem langjährigen Verkaufschef und Prokuristen, Herrn Kurt H. Oesch, zum Verkaufs-Direktor befördert.

Herr Oesch trat 1956 in die Firma ein. Er hat massgeblich zum Verkaufserfolg unserer Produkte, namentlich auch in überseeischen Märkten, beigetragen. In seiner bald 25jährigen Tätigkeit für das Unternehmen hat sich Herr Oesch das volle Vertrauen sowohl der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates als auch einer weltweiten Kundschaft erworben.

Staatsbetriebe als Personal-Spitzenreiter

Stellt man allein auf die im Inland Beschäftigten ab, findet man auf der Liste der Unternehmungen mit dem grössten Personalbestand in der Schweiz keineswegs Industriefirmen an vorderster Stelle. Absoluter Spitzenreiter waren 1979 vielmehr die PTT mit 50700 Beschäftigten. An zweiter Stelle folgten die SBB mit etwas mehr als 38000 Mitarbeitern. Knapp dahinter lag mit einem Personalbestand von 37500 die Migros, während die Konkurrentin Coop mit 28500 Beschäftigten den vierten Rang belegte. Erst auf dem fünften bis achten Platz stösst man auf Industrieunternehmen, nämlich BBC (22100), Ciba-Geigy (21500), Sulzer (19800) und Oerlikon-Bührle (17100).